

Mir war nicht bewusst welches Risiko ich eingehe den Quereinstieg als Lehrkraft zu machen

Beitrag von „s3g4“ vom 5. Dezember 2021 08:50

Zitat von Catania

In den meisten Fällen hat man als Seiteneinsteiger doch gar nicht die Möglichkeit, Schulen zu WÄHLEN. Die Auswahl an Stellen, die einem konkret mit Vertrag angeboten werden, sind doch zumeist dünn gesät. Da gibt es einfach zu viele Nebenbedingungen und Hürden, die man überwinden muss: Das richtige Fach muss ausgeschrieben sein, möglichst eine passende Fächerkombination, der Standort muss meistens irgendwie halbwegs in Wohnortnähe sein (die meisten Seiteneinstieger sind keine frischen Uni-Absolventen per Single-Haushalt, sondern sind i.d.R. älter und haben bereits Familie...), dann darf sich kein grundständig ausgebildeter Lehrer bewerben, keiner mit anderer Schulform (abwärtskompatibel ist ja möglich), man muss durch das Bewerbungsgespräch kommen (trotz Mangel werden viele abgelehnt), das Schulamt muss zustimmen. Da bleibt am Ende nicht mehr viel, was man auswählen kann. Eigentlich muss man das nehmen, was man kriegt...

Man kann aber im Vorfeld viel machen. Auch werden viele freie Stellen gar nicht ausgeschrieben, wenn man keinen geeigneten Bewerber hat. Proaktiv sein ist schon das Beste, was man machen kann.